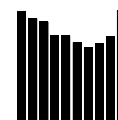


## 4.8 Fahrraddiebstahl

(einschließlich unbefugter Gebrauch)



Gegenüber 2011 nahm der Fahrraddiebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch um 4 625 Fälle bzw. 30,4 Prozent zu. Die Polizeidienststellen ermittelten in insgesamt 19 828 Fällen des Diebstahls bzw. unbefugten Gebrauchs von Fahrrädern. Mit einem Anteil von 6,3 Prozent an den Gesamtstraftaten zählt das Delikt Fahrraddiebstahl zur Massenkriminalität.

**Tabelle 281: Fahrraddiebstahl 2012 und 2011**

Schl.- zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	erfasste Fälle		Änderung 2012/2011	
		2012	2011	absolut	in %
***300	... insgesamt	19 828	15 203	+ 4 625	30,4
	davon				
3**300	ohne erschwerende Umstände	2 689	2 099	+ 590	28,1
4**300	unter erschwerenden Umständen	17 139	13 104	+ 4 035	30,8

Etwa jedes siebente entwendete Fahrrad war nicht ausreichend gegen Diebstahl gesichert. Durchschnittlich 21 von 1 000 registrierten Fahrraddiebstählen blieben im Versuchsstadium stecken. 2012 gab es 420 Versuche, im Jahr zuvor 141.

HZ Fahrraddiebstahl 2012 einschließlich unbefugter Gebrauch	
Sachsen	479
Bund gesamt	399

**Tabelle 282:  
Häufigkeitszahl im Bundesver-  
gleich**

2011 lag die Häufigkeitszahl in Sach-  
sen bei 366, 2010 bei 333 Fällen auf  
100 000 Einwohner.

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	vollendete Fälle	
	Anzahl	in Prozent
1 ... 15	1 156	6,0
15 ... 50	173	0,9
50 ... 250	4 505	23,2
250 ... 500	6 092	31,4
500 ... 2 500	7 106	36,6
2 500 ... 5 000	312	1,6
über 5 000	64	0,3
Summe	19 408	100,0

**Tabelle 283:  
Vollendete Delikte 2012 nach der  
Schadenshöhe<sup>1</sup>**

Bei der Polizei wurden in Verbindung  
mit Diebstahl bzw. unbefugtem Ge-  
brauch von Fahrrädern Schäden in ei-  
ner Gesamthöhe von 10,5 Mio. € an-  
gegeben.

Der unbefugte Gebrauch von Fahrrädern wird nur selten angezeigt. Für das Jahr 2012 sind in dieser De-  
liktgruppe 81 Fälle registriert worden.

Ausschlaggebend für die Verteilung der Delikte auf die Gemeindegrößenklassen ist weniger die Einwoh-  
nerzahl als der regional recht unterschiedliche Ausstattungsgrad der Bevölkerung mit Fahrrädern zu Ein-

<sup>1</sup> Man beachte, dass die Zahl der Fälle je Schadensklasse nicht gleichbedeutend sein muss mit der Anzahl entwendeter Fahrrä-  
der der betreffenden Preisgruppe.

## 4.8 Fahrraddiebstahl

kaufs- und Fortbewegungszwecken. Hier spielen nicht nur fehlende öffentliche Verkehrsmittel und Verkehrsverbindungen, sondern auch geografische Gegebenheiten eine Rolle.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Anzahl der erfassten Fälle	Anteil an allen Fällen des Fahrraddieb- stahls
unter 20 000	3 729	18,8
20 000 bis u. 100 000	5 230	26,4
100 000 bis u. 500 000	814	4,1
500 000 und mehr	10 055	50,7
Sachsen insgesamt	19 828	100,0

**Tabelle 284:**  
**Tatortverteilung des Fahrrad-  
diebstahls nach Gemeindegrö-  
ßenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Fahrraddiebstahl 2012
unter 20 000	183
20 000 bis u. 100 000	662
100 000 bis u. 500 000	335
500 000 und mehr	947

**Tabelle 285:**  
**Häufigkeitszahl nach Gemeinde-  
größenklassen**

Diebstahl bzw. unbefugter Gebrauch von Fahrrädern zählt wie Taschendiebstahl und Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen zu den PKS-Straftatengruppen mit der geringsten Aufklärungsquote. Insgesamt wurden nur zu jedem achten gemeldeten Fall die Tatverdächtigen ermittelt.

Zusätzlich erschwert wird die Aussicht auf Rückgabe eines verloren gegangenen Rades durch Probleme bei der Identifizierung. Die Polizei rät deshalb, Fahrräder codieren zu lassen.

**Tabelle 286: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich**

Schl.- zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
***300	... insgesamt	2 470	1 660	12,5	10,9	1 789	1 371
	davon						
3**300	ohne erschwerende Umstände	694	519	25,8	24,7	709	531
4**300	unter erschwerenden Umständen	1 776	1 141	10,4	8,7	1 240	931

Die Tatverdächtigenstruktur lässt im Täterkreis einen höheren Anteil von Kindern und Jugendlichen vermuten. 2011 lagen die entsprechenden Anteile bei 5,8 und 15,2 Prozent. 2012 waren es 4,3 und 12,6 Prozent. Allerdings konnten in 17 358 Fällen keine Tatverdächtigen ermittelt werden. 89,7 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen waren männlich.

**Tabelle 287: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen absolut**

Schl.- zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	ermittelte Tatverdächtige						
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Kin- der	Jugend- liche	Heran- wachs.	Erwach- sene
***300	... insgesamt	1 789	1 604	185	77	225	204	1 283
	und zwar							
3**300	ohne erschwerende Umstände	709	630	79	40	114	69	486
4**300	unter erschwerenden Umständen	1 240	1 122	118	40	134	154	912

**Tabelle 288: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in Prozent**

Schl.- zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	ermittelte Tatverdächtige						
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Kin- der	Jugend- liche	Heran- wachs.	Erwach- sene
***300	... insgesamt und zwar	100,0	89,7	10,3	4,3	12,6	11,4	71,7
3**300	ohne erschwerende Umstände	100,0	88,9	11,1	5,6	16,1	9,7	68,5
4**300	unter erschwerenden Umständen	100,0	90,5	9,5	3,2	10,8	12,4	73,5

Unter den Tatverdächtigen des Jahres 2012 befanden sich 170 Nichtdeutsche (9,5 %), darunter 27 Touristen/Durchreisende, 122 Personen aus der Gruppe „Sonstige“, 11 Asylbewerber und fünf Studenten bzw. Schüler und drei Arbeitnehmer/Gewerbetreibende.

Die Tatverdächtigen stammten vorwiegend aus Polen (65 TV) und Tschechien (36 TV), es folgten Tunesien (8 TV), Algerien (7 TV), Litauen (5 TV) und die Russische Föderation (4 TV). Aus fünf Ländern stammten jeweils drei Tatverdächtige, aus acht Ländern jeweils zwei Tatverdächtige, aus 14 Ländern stammte jeweils ein Tatverdächtiger.

**Tabelle 289: Regionale Verteilung des Fahrraddiebstahls nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011	
				absolut	in %
PD Chemnitz	1 676	22,4	180	+	447 36,4
PD Dresden	5 400	10,6	523	+	918 20,5
PD Görlitz	3 187	14,7	538	+	734 29,9
PD Leipzig	8 355	9,0	834	+	2 203 35,8
PD Zwickau	1 210	24,9	209	+	325 36,7
Freistaat Sachsen	19 828	12,5	479	+	4 625 30,4

**Abbildung 82: Häufigkeitszahl der Fahrraddelikte nach Polizeidirektionen**